



2. EnergieWerkStadt in Burg



2. EnergieWerkStadt in Burg - Agenda

Was bewegt die Stadt?

- Christian Heublein, Klimaschutzmanager - Stadt Burg

Aktuelle Entwicklungen in lokalen Energienetzen

- Mathias Holzberger, Geschäftsführer - Stadtwerke Burg Energienetze GmbH

Update Transformationsplan Wärme - Potentialanalyse -

- André Fräsdorf, Leiter Wärme - Stadtwerke Burg GmbH

Wasserstoff – Chancen und Potentiale

- Stefan Scharf, Leiter Landeskoordinierungsstelle Wasserstoff - Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt

Kurze Fragerunde nach jedem Vortrag

Nach den Vorträgen: Pause mit Snacks und Getränken - Diskussionsrunde zur Themensammlung für weitere Veranstaltungen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kommunale Wärmeplanung

- Wärmeplanungsgesetz (WPG) vom 22.12.2023



Einwohnerinnen und Einwohner im Gemeindegebiet,
sind Wärmepläne bis zum 30. Juni **2028** zu erstellen.

- Kommunen sind verantwortlich für die Erstellung der Wärmepläne
- Aktuell besteht noch keine Umsetzung im Landesrecht Sachsen-Anhalts

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



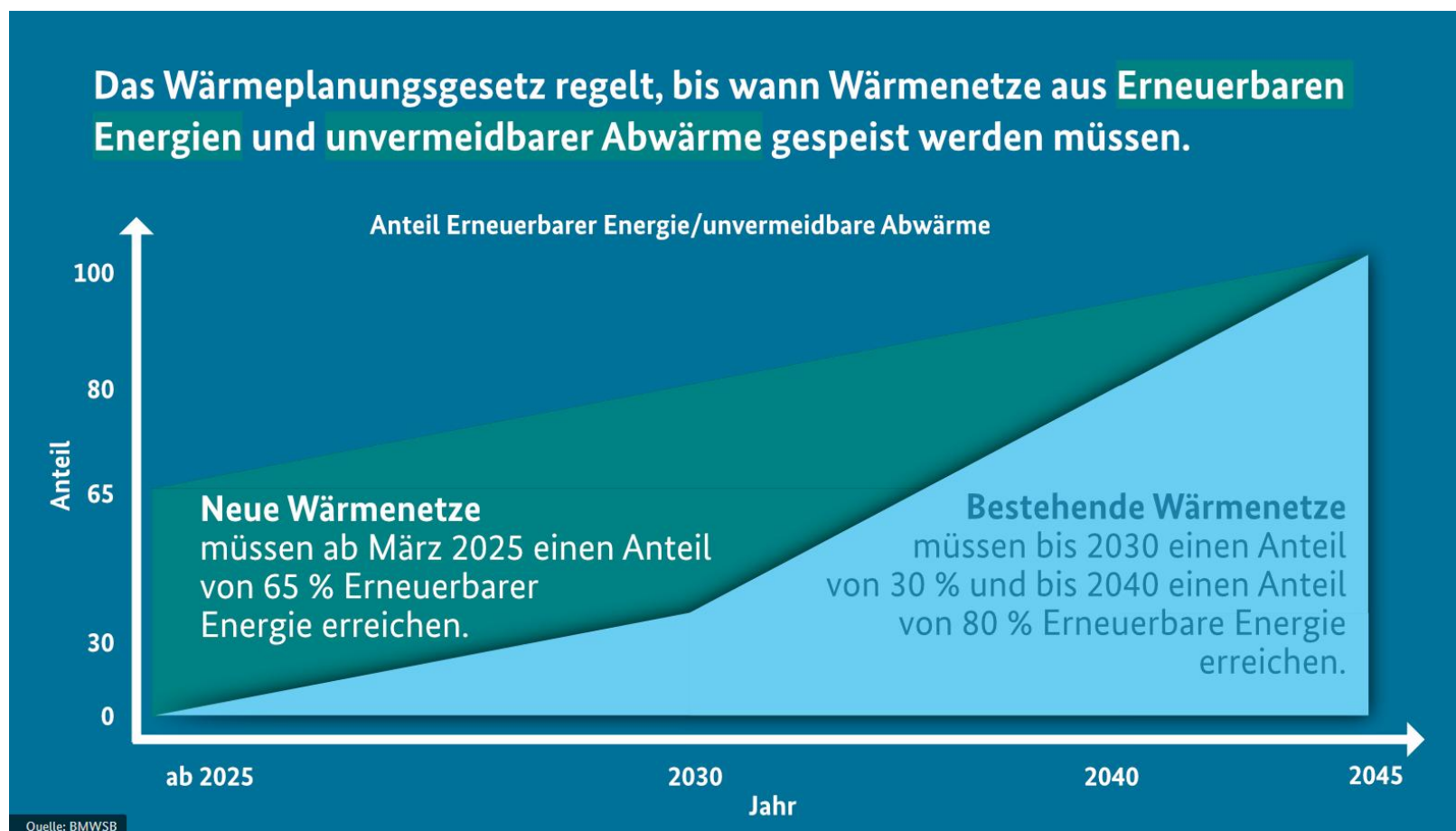
Kommunale Wärmeplanung

- Wärmeplanungsgesetz (WPG) vom 22.12.2023

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kommunale Wärmeplanung (KWP)

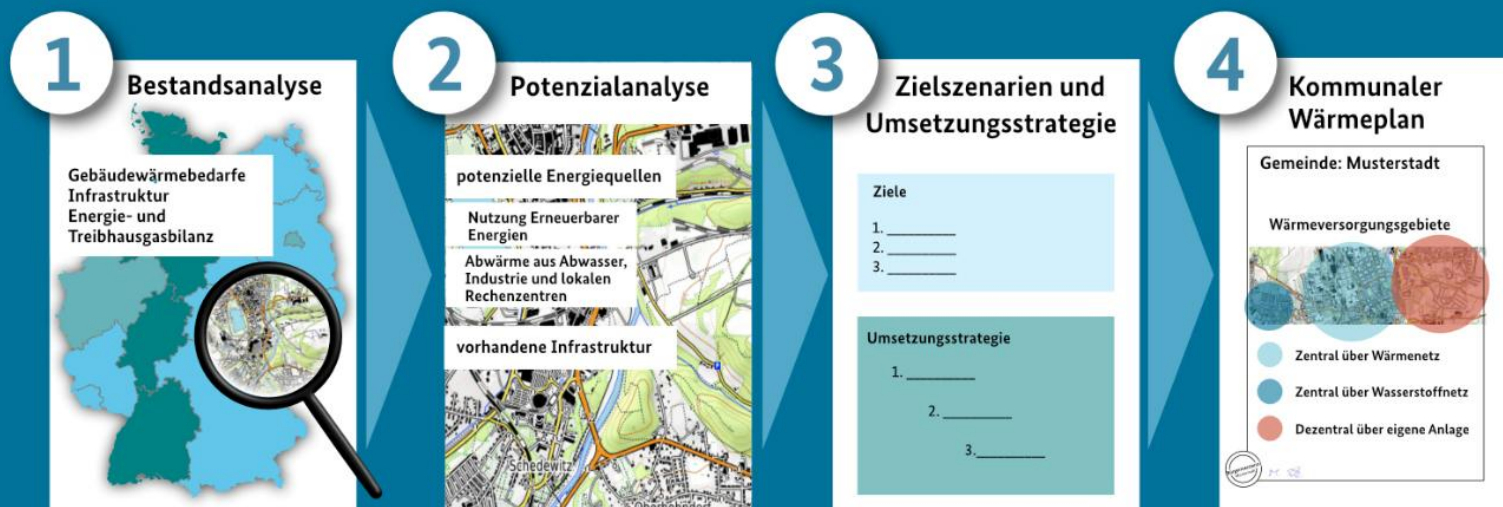
- Wärmeplanungsgesetz (WPG) vom 22.12.2023

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Wärmeplanung basiert auf einer Bestands- und einer Potenzialanalyse.





Kommunale Wärmeplanung

Inhalte der Wärmeplanung

- Strategisches Planungsinstrument, Ergebnisse nicht rechtlich verbindlich
- Überblick für Bürger und Unternehmen über zur Verfügung stehende Wärmeversorgungsarten
- Digitaler Zwilling der Kommune
- Darstellung verschiedener Versorgungsgebiete mit unterschiedlichen Anforderungen und Empfehlungen
- Datenaufbereitung anonym/zusammengefasst

Aktuelle Herausforderungen

- (noch) keine Schornsteinfegerdaten
- Umfangreiche Aufbereitung bzw. Vorbereitung der Rohdaten aus Datenschutzgründen (abgeschlossen)

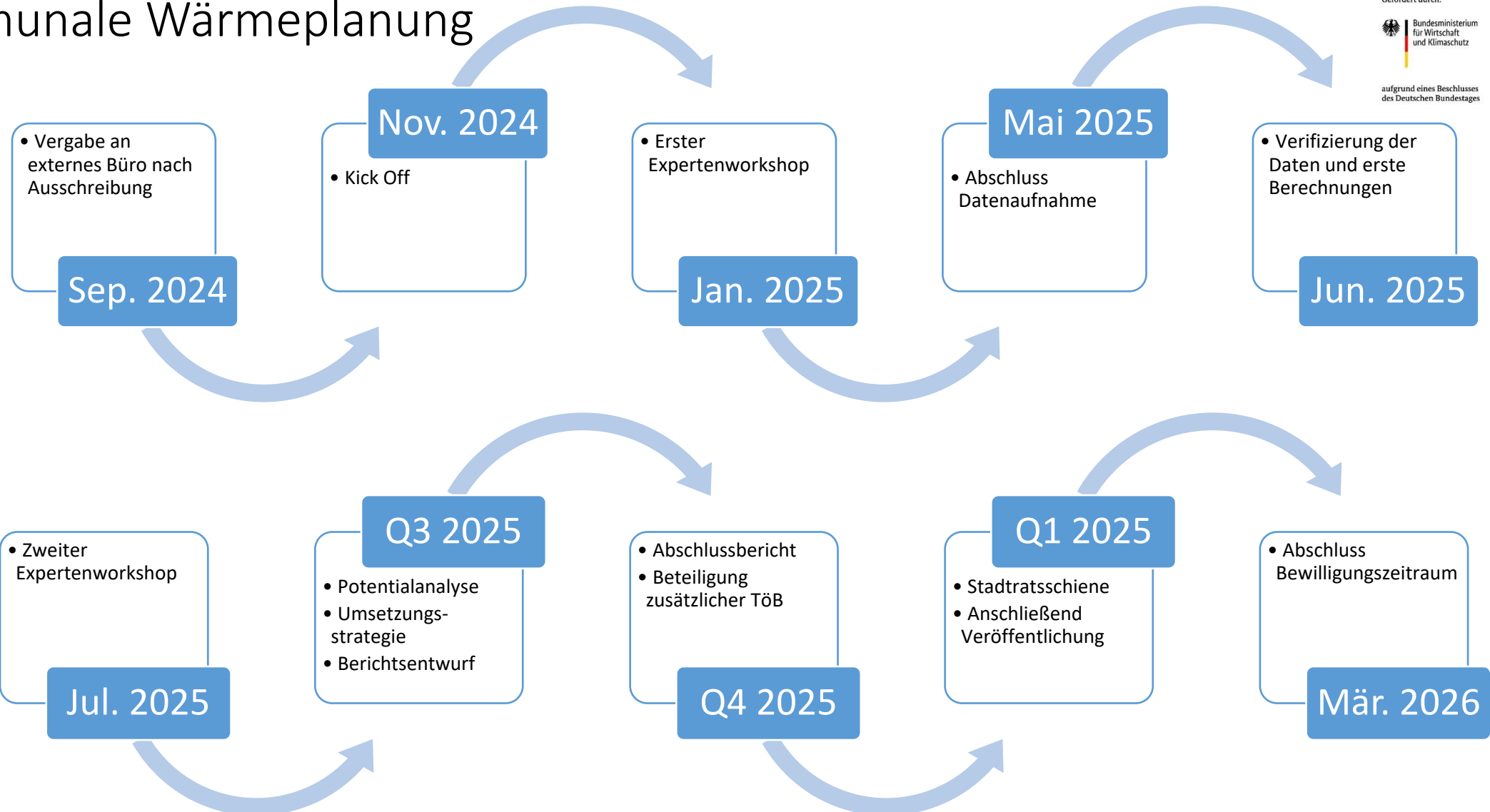
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kommunale Wärmeplanung





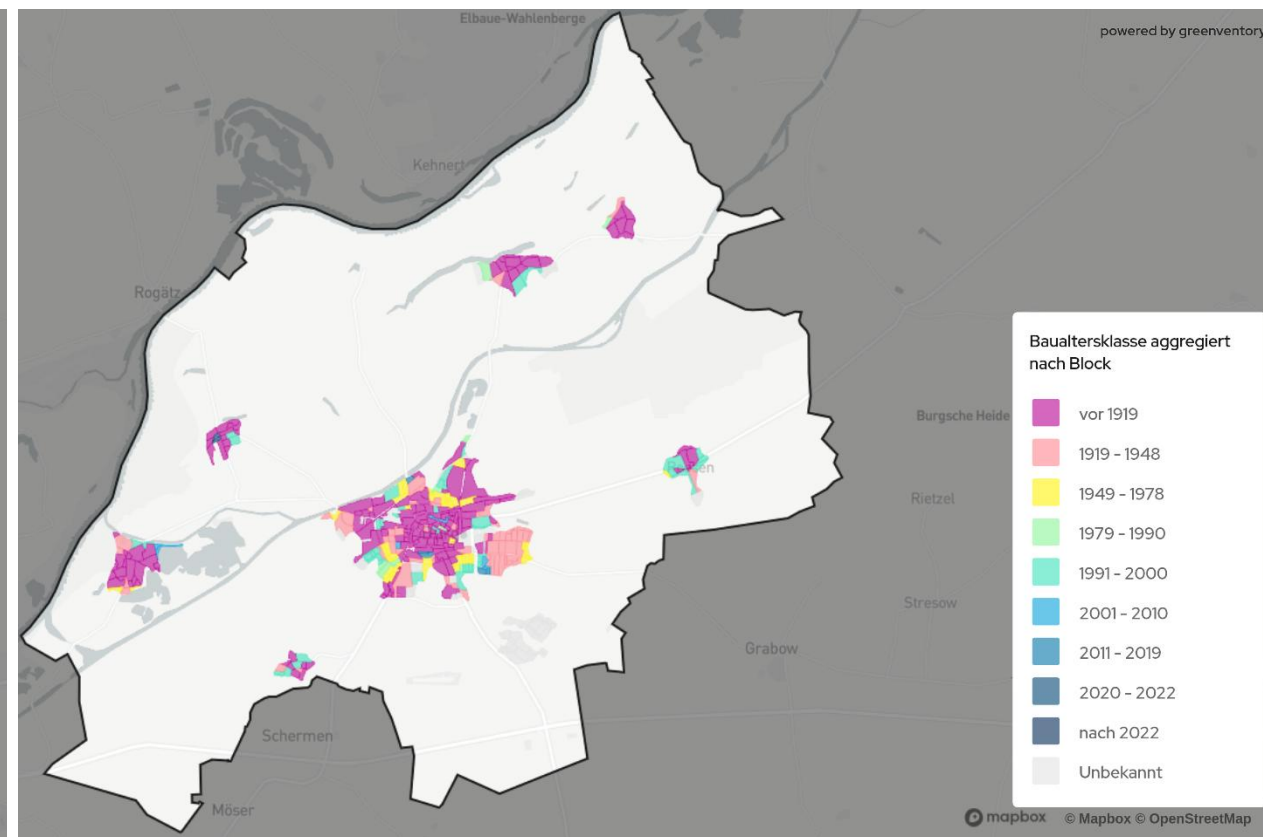
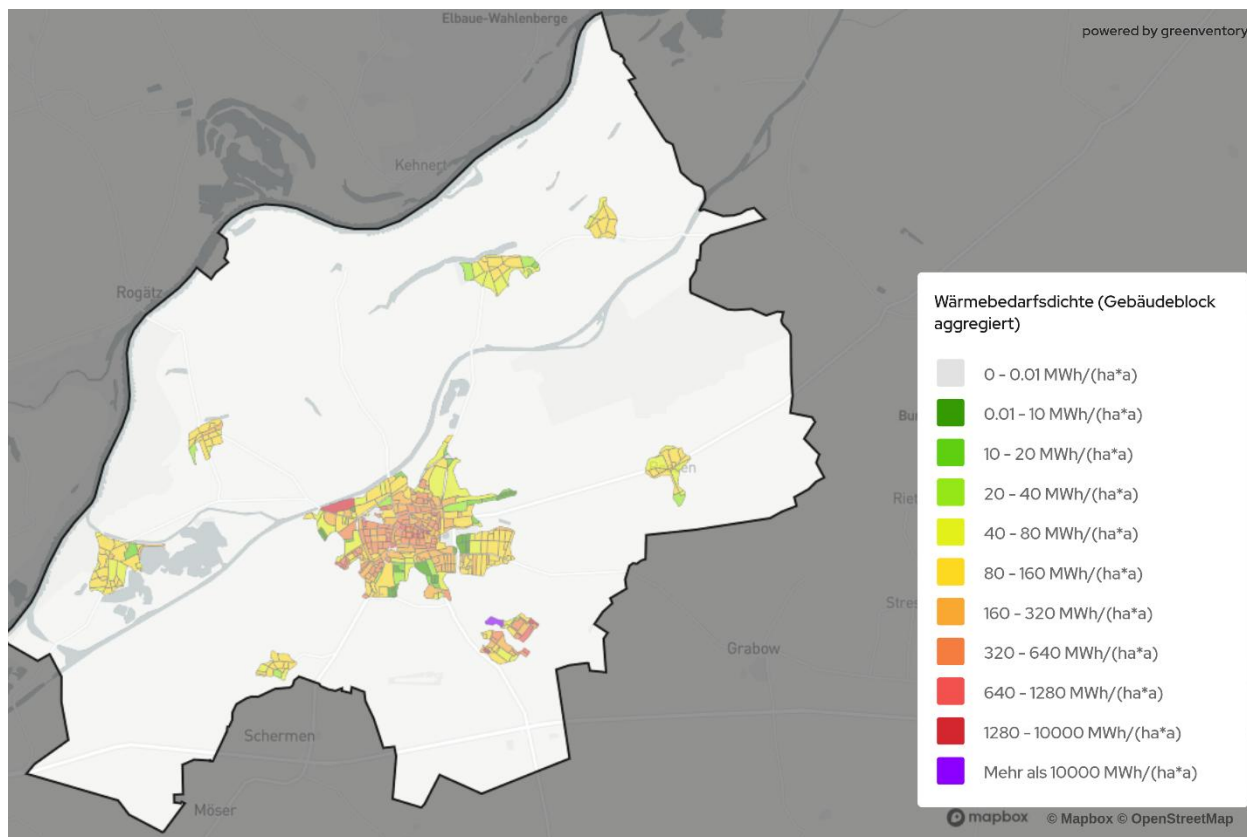
Kommunale Wärmeplanung

Digitaler Zwilling – Eine Simulation der Stadt (Abbildungen nicht final)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Standortkonzept PV-Freiflächenanlagen

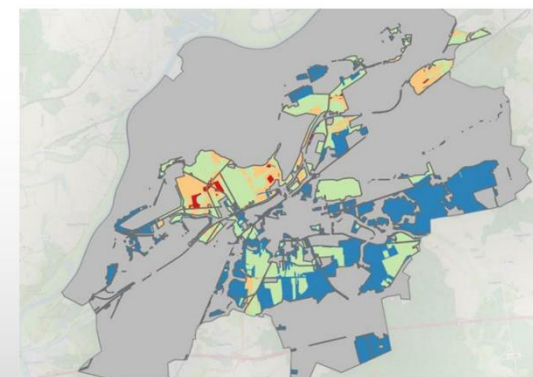
- Steuerungsinstrument zur strukturierten Umsetzung der Energiewende
- Untersuchung des gesamten Gemeindegebiets auf geeignete und nicht geeignete Flächen
- Information der Öffentlichkeit und interessierter Investoren



Stadt Burg
Standortkonzept PV-Freiflächenanlagen
Entwurf



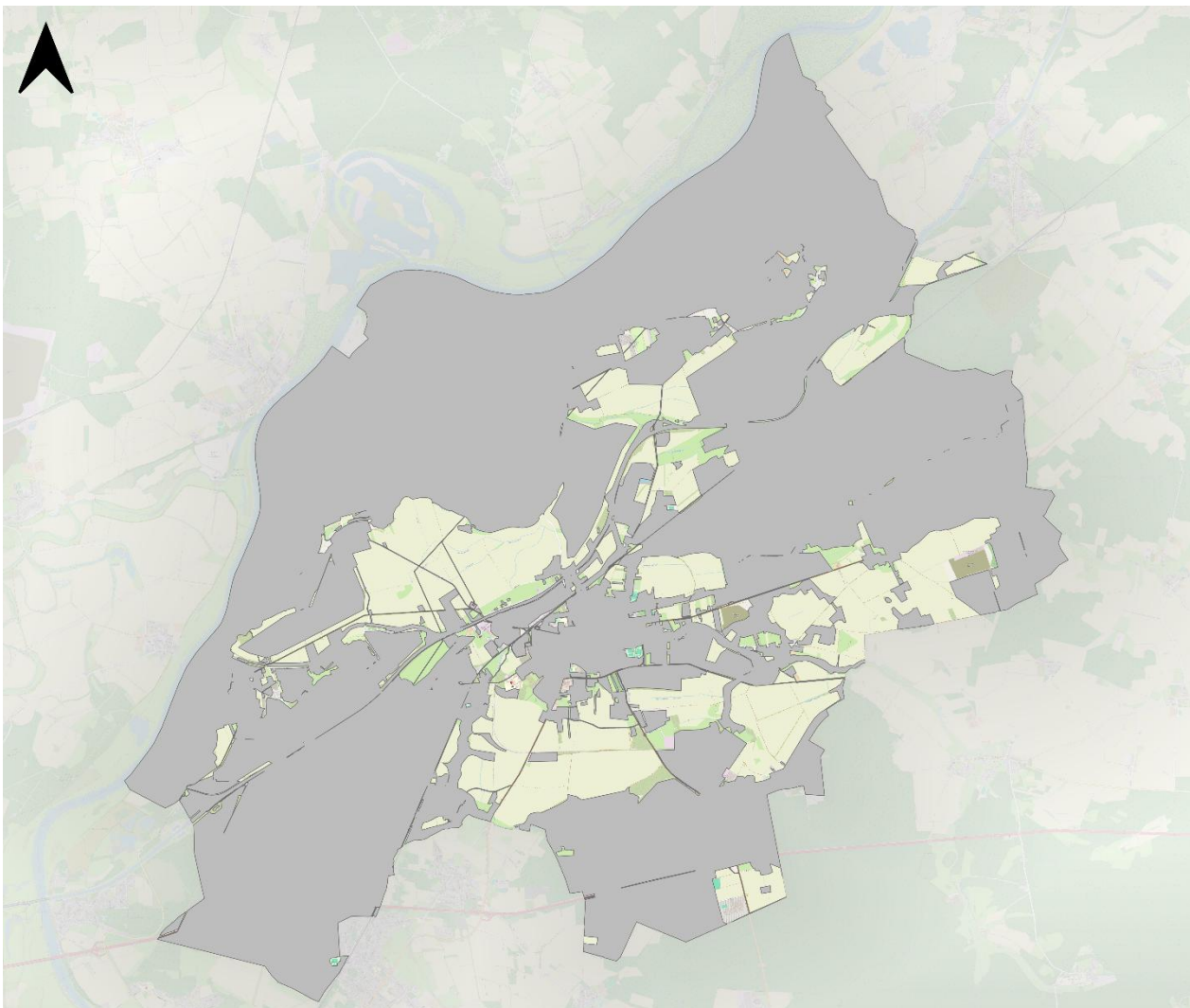
Stadt Burg
In der Alten Kaserne 2
39288 Burg





Standortkonzept PV-Freiflächenanlagen

- Ausschlussflächen
(in grau)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

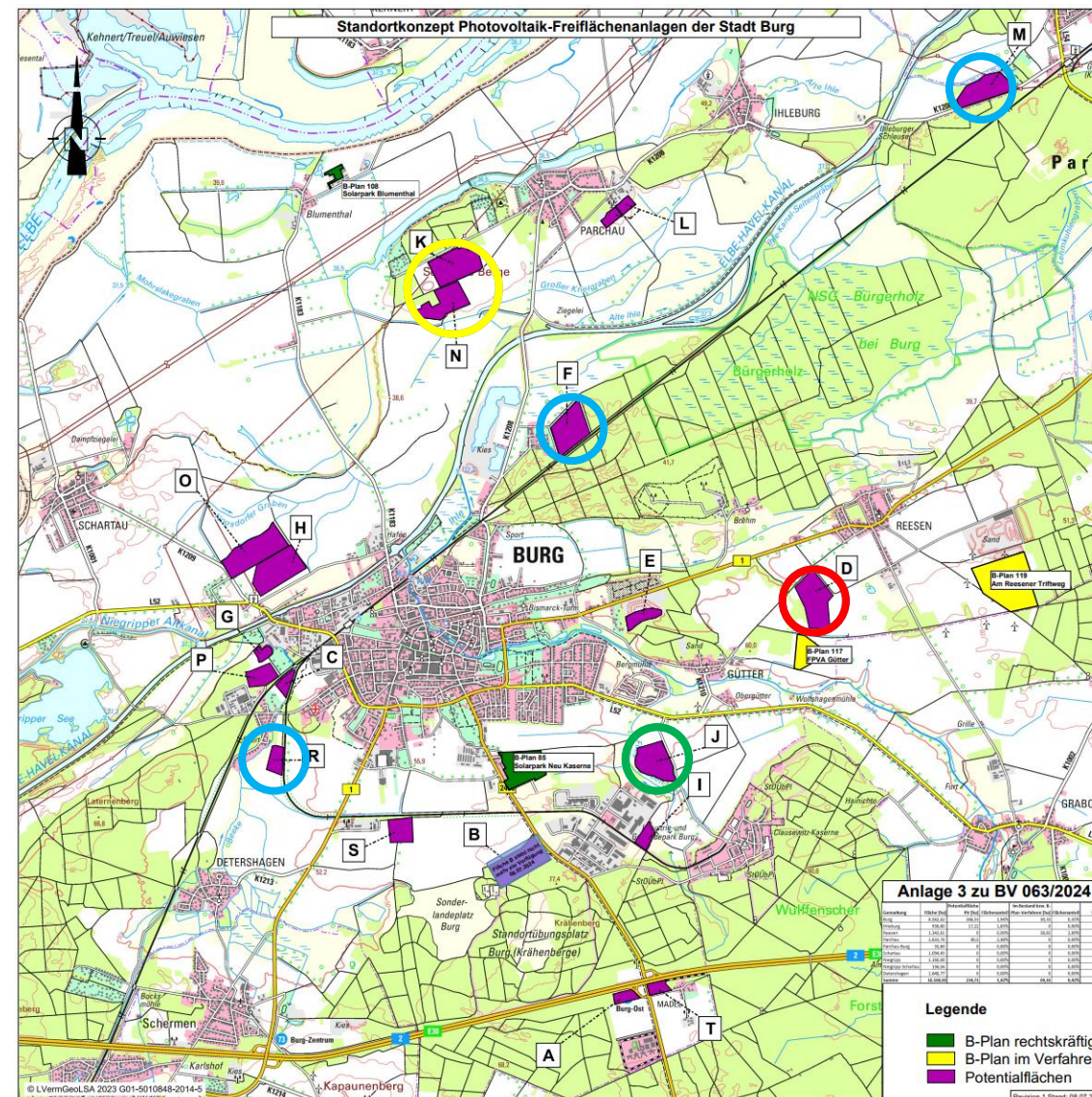


Potentialflächen – Änderungen seit letzter Veranstaltung

- Fläche Q entfallen
- Fläche B steht laut Eigentümer aktuell nicht zur Verfügung
- Fläche S neu zugeschnitten

Anfragen zur Entwicklung:

- Anfragen zu Flächen aufgrund des Konzepts: J, R, F, K, M, N und D
- Flächen K und N (Entscheidung im Stadtrat 18.06.)
- Abgelehnter B-Plan: Fläche D
- Zusätzlich Bestehender B-Plan: Fläche J

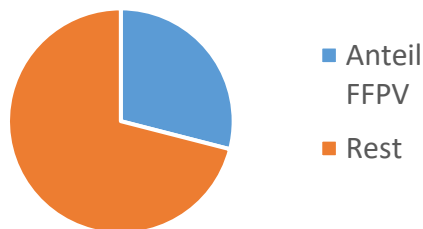




Potentialflächen – Änderungen seit letzter Veranstaltung

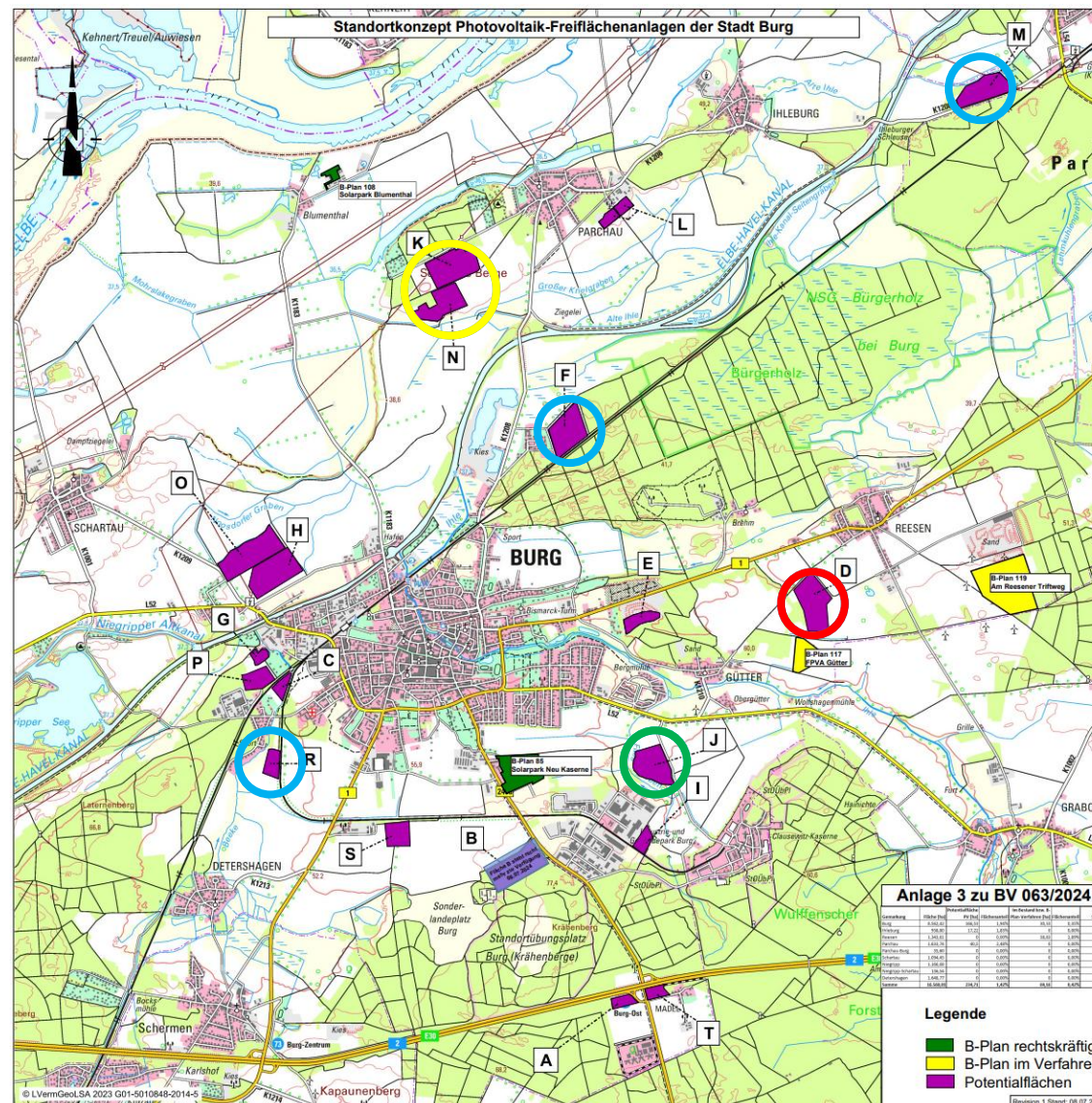
Anteil an Gesamtstromverbrauch Burg:

- Angefragte Potentialflächen (ohne D): 110.400 MWh
- Gesamtverbrauch Burg 2035: 387.000 MWh
- Abdeckung: ca. 29%



Exkurs: Redispatch 2.0

- Entgangene Einnahmen abgeschalteter Anlagen werden zum Marktpreis entschädigt. In den Zeiten der Abschaltung von PV Anlagen ist der Marktpreis häufig gering oder negativ. In diesen Fällen ist die Entschädigung ebenfalls entsprechend gering.





Ökologische Aspekte von PV-Freiflächenanlagen

- Laut Bundesamt f. Naturschutz „...können Solarparks zu einer ökologischen Aufwertung von artenarmen Flächen beitragen und damit Lebensraum und Trittsteinbiotop für eine Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten werden, insbesondere in intensiv genutzten Agrarlandschaften.“
- „Im Fall von Freiflächensolaranlagen können durch die sorgfältige Auswahl des Standortes die Auswirkungen auf Natur und Landschaft minimiert und sogar Synergien geschaffen werden. Aus Sicht des Naturschutzes sollten vorrangig Flächen mit geringem ökologischem Wert und damit einem hohen ökologischen Aufwertungspotenzial in Anspruch genommen werden.“
- In Burg sind nur wenig ertragreiche Ackerflächen sowie eine Konversionsfläche für den Ausbau vorgesehen. Den Hinweisen des Bundesamts wurde somit Rechnung getragen.
- Quelle: <https://www.bfn.de/haeufig-gefragt-solarparks-und-biodiversitaet>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Diskussionsrunde

Offene Diskussion und weitere Fragen für die Vortragenden

Umfrage

EnergieWerkStadt



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





SACHSEN-ANHALT



energielenker



Stadt der Türme
BURG



ÖFFENTLICHE
VERANSTALTUNG

—

Gestalten
Sie mit!

VORSTELLUNG RADVERKEHRSPROJEKT

Auf das Rad, fertig los. Die Stadt Burg entwickelt ein Radverkehrskonzept um den Radverkehr zu stärken und sicherer zu machen!

Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit uns zum Thema Radverkehr

2025

24 JUN.

|

18 UHR

|

Stadthalle Burg
Platz des Friedens 1
39288 Burg